



Dezember 2005

Nr. 64

Shinki Dojo Rundbrief

Shinkiryu Aiki Budo

Shinki Zen – Onoha Ittoryu - Aikido Shinki Rengo – Daitoryu Aiki Jujutsu Bokuyokan

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

Als ich gerade frisch nach Deutschland gekommen war und einige Jahrzehnte danach immer noch haben mir die Adventslichter an den Häusern und in den Gärten immer ein warmes Gefühl gegeben. Das schlichte Licht – auch wenn es kein natürliches, sondern elektrisches Licht ist – hat etwas Anheimelndes. Aber in den letzten Jahren hält sich meine Freude daran in Grenzen. Denn zunehmend werden die Dekorationen bunter und schriller, und manche sehen sogar aus, als würden sie auf einschlägige Hotels hinweisen. Man scheint nicht mehr die Schönheit und die Wärme der Schlichtheit zu schätzen. Ja, das Geschehen um Weihnachten herum ist immer aufwendiger und dramatischer – wie abenteuerlich die Weihnachtsmannfiguren an den Häusern hängen! – und teurer geworden. Kurz gesagt: Weihnachten ist ein Riesenkommerz geworden und die Materialschlacht überlagert und erstickt den geistigen Kern dieses Festes mehr und mehr. Es ist natürlich, dass man dabei allenfalls materielle, nicht aber geistige Freude empfinden kann.

Dabei ist Weihnachten das Fest der liebenden Hingabe schlechthin. Und diese ist der überhaupt nur denkbare Höhepunkt der Geistigkeit. Wenn Gott aus seiner Fülle des Lebens in diese unsere Welt herabkommt, um mit uns Menschen solidarisch zu sein – diejenigen, die daran nicht glauben können, mögen es symbolisch verstehen, wofür Weihnachten durchaus stehen kann -, dann bedeutet dies buchstäblich „Nacktheit“. Und dieses neugeborene nackte Kind verehren, das ist m.E. der eigentliche Sinn des Festes.

Insofern ist der Weg des Gottessohnes vom Himmel zur Erde die Konkretisierung und die Veranschaulichung des Mu (Nichts), wie wir es in unserer Meditation zu verwirklichen versuchen. Das ist auch das Ideal des echten Samuraitums, in dem nicht das Ego sondern das Wohl der Unterdrückten und der ganzen Gesellschaft in den Vordergrund gestellt wurde. Wenn die Kampfkunst nicht die Aufhebung des Kampfes zum Ziel hat, dann ist sie eitel, gewalttätig und egoistisch. Aber der Weg zur Aufhebung des Kampfes verlangt von uns viel Verzicht, letzten Endes den Verzicht des gesamten Ego. Interessanterweise sind wir jedoch gerade dann am stärksten. Denn erst dann sind wir nicht mit dem kleinlichen Selbstschutz (Selbstverteidigung) beschäftigt.

Weihnachten lehrt uns, für ein großes Ziel uns auf unser Ego zu verzichten. Das große Ziel ist die Liebe schlechthin: Gottesliebe – Nächstenliebe. Der Buddha sagt Mitleid dazu. Wenn wir uns hierhinein eintauchen, dann brauchen wir kein Drumherum mehr. Denn darin liegt das Wahre, das Schöne und das Gute.

Anmerkungen:

- Nach Rücksprache mit dem Muroran-Honbu habe ich das Graduierungssystem von **Daitoryu** geändert. Wie auch beim Aikido erhalten wir in Zukunft nur die Dan-Graduierungen von Honbu. Die Kyu-Graduierungen werden vom Europa-Jun-Honbu gegeben. Dadurch wird der Anteil der Graduierungsgebühr für die prüfenden Dan-Träger/-innen zur Hälfte erhöht – genau wie bei der Aikido-Graduierung.
- Es gibt gute Aussichten, dass der zweite Umkleideraum vom Shinki Dojo innerhalb dieses Jahres endlich wieder verwendbar wird. Vor allem Susanne und Jürgen setzen ihre spärliche Freizeit dafür ein, es bedürfte noch einmal eines Einsatzes von mehreren Helfern, um die Sache zum Abschluss zu bringen. Ob das zwischen den Jahren gelingen wird, ist noch nicht sicher, aber nicht unmöglich.

- Im Moment ist keine DVD von Onoha Ittoryu Kenjutsu hier vorrätig. Wer ein Exemplar haben möchte, möchte mir bitte Bescheid geben, da ich bald wieder eine Sammelbestellung mache. Ich gehe davon aus, dass die Gebühr unverändert bei 45 Euro bleibt.
- Frau Mamie Lee (15 Jahre Erfahrung mit dem Onoha Ittoryu) macht Ende Februar bis Anfang März 2006 eine Deutschlandreise und besucht mich bei dieser Gelegenheit. Ich habe sie gebeten an einem Wochenende (3.-5. März) mit uns zu trainieren. Wahrscheinlich ist auch André mit dabei. Er wird kurz vorher aus Japan zurückkommen.
- Sasamori Soke hat mich entgegen meiner Erwartung und trotz des großen technischen Vorsprungs von André und David Bender zum offiziellen Vertreter von **Onoha Ittoryu** in Deutschland bestimmt. Als Grund hat er mir das Verständnis für den Budo-Geist genannt. Ich vermute, dass darüber hinaus meine langjährige Budo-Erfahrung, die japanische Sprache und mein hohes Alter sowie die Tatsache, dass ich als erster an das Tor des Reigakudo (Honbu) angeklöpft habe, eine Rolle gespielt haben.

Aikido-Graduierungen (20.09.05 – 14.12.05)

5 Kyu: (Heidelberg) Bäker Stefan, Dissanayake Boris (Rodgau) Schwab Patrick **3 Kyu:** (Heidelberg) Henze Stephan, Brosi Laura (München) Kaiser-Kriegbaum Astrid **1 Kyu:** (Heidelberg) Hagemann Tilch (München) Manilici Vlad, Marechal Hélène
1 Dan: (Finsterwalde) Claudius Detlef (Oldenswort) Hansen Lars-Gonne **2 Dan:** (Bruchsal) Alzner Egon (Budapest) Tar László

Daitoryu-Graduierung (20.09.05 – 14.12.05) 4 Kyu: (München) Haas Daniel

Trainings und Lehrgänge von M. D. Nakajima

31.12.05 – 01.01.06 Oberkessach (Silvester- und Neujahrs-LG)
 14. 01. 06 Frankfurt (Zenon Kokowski, Tel. 069-38013630, georg.schuster.frankfurt@web.de)
 11.-12. 02. 06 Karlsruhe (Michael Danner, Tel. 07247-921488, michael.danner@gmx.de)
 29. 03. 06 Evtl. Offenbach
 08. 04. 06 Heidenheim 14.00 – 18.00 (Bernhard Masur, Tel. 07321-949333, bernhard.masur@t-online.de)
 29. 04. 06 Mannheim, **Daitoryu** (Johann Mika, Tel. 0621-9502944, mikabudo@yahoo.de)
 05.-06. 05. 06 München (Gerhard Scheitler, Tel. 08022-705979, gerhard.scheitler@siemens.com)
 27.-28. 05. 06 bei Katowice/Krakow in Süd-Polen (Seweryn Magdziak)
 17.-18. 06. 06 Weimar (Claudia Buder, Tel. 03643-417642, claudiabuder@gmx.net)
 15.-16. 07. 06 Züttlingen/Oberkessach (voraussichtlich)
 23.-24. 09. 06 voraussichtlich Backnang (Jürgen Kübler)
 14.-15. 10. 06 Züttlingen/Oberkessach (voraussichtlich)
 11.-12. 11. 06 Züttlingen/Oberkessach (voraussichtlich)
 09.-10. 12. 06 Oberkessach

Sonstige Lehrgänge

03.-05. 03. 2006 Fr. Mamie Lee, Oberkessach/Züttlingen (Onoha Ittoryu, Fam. Nakajima)

Susanne und ich wünschen Euch ein gnadenreiches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr 2006.

Mit herzlichen Grüßen Euer Michael Daishiro Nakajima

Rosenberg, 15. Dezember 2005